

Pressemitteilung

Für ein positives Bild älterer Menschen Diotima-Preis 2014 an Prof. Ursula Lehr verliehen

Berlin, 16. Mai 2014: Aufgrund ihres besonderen Engagements für ein positiveres Altersbild in unserer Gesellschaft und eine bessere psychotherapeutische Versorgung älterer Menschen erhält Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Lehr heute den Diotima-Ehrenpreis der deutschen Psychotherapeutenchaft 2014. Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK) ehrt damit eine Wissenschaftlerin und Politikerin, die sich seit vielen Jahrzehnten für ein differenziertes und realistisches Bild des Alterns in unserer Gesellschaft einsetzt. „Professor Ursula Lehrs Anliegen ist es, ein angemessenes Bild des Alterns in unserer Gesellschaft zu verankern, das insbesondere die Fähigkeiten und Ressourcen älterer Menschen wie z. B. Gleichmut und Lebenserfahrung anerkennt“, stellt BPtK-Präsident Prof. Dr. Rainer Richter fest. „Als Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen macht Prof. Lehr älteren Menschen Mut, offener mit psychischen Beschwerden umzugehen und Psychotherapie selbstverständlicher zu nutzen“.

Prof. Ursula Lehr studierte in Frankfurt und Bonn Psychologie, Philosophie, Germanistik und Kunstgeschichte. 1954 promovierte sie mit der Arbeit „Beiträge zur Psychologie der Periodik im kindlichen Verhalten“. 1968 habilitierte sie sich mit der Arbeit „Berufs- und Lebensschicksal – die Berufstätigkeit der Frau aus entwicklungs- und sozialpsychologischer Sicht“. Von 1972 bis 1976 hatte sie den Lehrstuhl für Pädagogik und Pädagogische Psychologie an der Universität Köln und von 1976 bis 1986 den Lehrstuhl für Psychologie an der Universität Bonn inne. Gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Thomae initiierte sie die erste deutsche Längsschnittstudie zum späten Erwachsenenalter (Bonner Gerontologische Längsschnittstudie). Im Jahre 1986 übernahm sie den ersten deutschen Lehrstuhl für Gerontologie in Heidelberg, wo sie bis zu ihrer Emeritierung 1998 tätig war. Prof. Lehr trieb die interdisziplinäre Erforschung der Aufrechterhaltung körperlicher und psychischer Gesundheit im hohen Alter voran (Interdisziplinäre Längsschnittstudie des Erwachsenenalters). Von Dezember 1988 bis Januar 1991 war sie Bundesministerin für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit. Prof. Ursula Lehr wird häufig als „Gerontologin der ersten Stunde“ bezeichnet. Sie ist national wie international eine der herausragenden Forscherpersönlichkeiten auf dem Gebiet der Altersforschung.

Der Diotima-Ehrenpreis der deutschen Psychotherapeutenchaft wird einmal im Jahr an Personen oder Organisationen verliehen, die sich in besonderem Maß um die Versorgung psychisch kranker Menschen verdient gemacht haben. Der Preis ist nach Diotima aus Mantinea benannt, einer mythischen Priesterin der Antike. Sie gilt als Lehrerin des Sokrates, die ihn dazu inspirierte, als erster Philosoph die Seele des Menschen in den Mittelpunkt seines Denkens und Lehrens zu stellen.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Kay Funke-Kaiser
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 030 278785-21
E-Mail: presse@bptk.de